



HALLE 14
Leipziger Baumwollspinnerei
Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig
www.halle14.org
office@halle14.org
fon +49 341/492 42 02
fax +49 341/492 47 29

Leipzig, den 26.11.2009

PRESSEINFORMATION

NEUE REIHE LOUNGE14 BIETET STREIFZÜGE DURCH KUNST UND GEGENWART

Ab Dezember 2009 lädt die HALLE 14 einmal im Monat, in der Regel am ersten Donnerstagabend, zur neuen Veranstaltungsreihe Lounge14 auf die Sitzplattform im vom Künstler Tilo Schulz gemeinsam mit Kim Wortelkamp (quartier vier) gestalteten Besucherzentrum. Gemeinsam mit wechselnden Referenten werden aktuelle ästhetische und gesellschaftliche Zeitfragen diskutiert. Eine interdisziplinäre Themenwahl erlaubt vielfältige Streifzüge durch Kunst und Gegenwart.

Die erste Veranstaltung am Donnerstag, den 3. Dezember 2009 um 19 Uhr, widmet sich in einem moderierten Gespräch der Frage, was das Moderne beziehungsweise das Zeitgemäße an der zeitgenössischen Kunst ist.

Lounge14 - Streifzüge durch Kunst und Gegenwart

DONNERSTAG, 3. DEZEMBER 2009, 19 UHR

#1 DAS MODERNE, DAS INNOVATIVE UND DAS ZEITGEMÄSSE IN DER KUNST

**mit Dieter Daniels (Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig)
und Susanne Witzgall (Akademie der bildenden Künste München)
Moderation: Oliver Kossack (Künstler, Leipzig)**

Es gibt heute eine breite Kunstöffentlichkeit, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, zeitgenössische Kunst zu präsentieren und zu verhandeln. Häufig bleibt bei dieser Fülle die Vorstellung davon undeutlich, was das Zeitgemäße an der zeitgenössischen Kunst ist - vom Produktionsdatum einmal abgesehen.

Wendet man den Begriff des Modernen, jenseits seiner stilgeschichtlichen Definition, auf die Kunst der Gegenwart an, stellen sich Fragen nach einer Bestimmung des Innovativen oder Zeitgemäßen. Das Wort "moderne" kam im 18. Jahrhundert in der Bedeutung "neu" aus Frankreich ins Deutsche. Dort hatte es bereits am Ende des 17. Jahrhundert im "Querelle des Anciens et des Modernes" (dt.: Streit der Alten und der Neuen) über die Rolle der Antike als Vorbild eine ästhetische Debatte mitbestimmt. Nachdem heute sowohl klassische als auch avantgardistische und mo-

dernistische Categoriesysteme als unverbindlich gelten, scheinen lediglich Trends die Unübersichtlichkeit in der globalen Kunstwelt zu strukturieren. Aufgabe der Vermittlung und Lehre ist es, darin dennoch Orientierungspunkte zu schaffen und anzubieten. Darüber hinaus zielt die Frage nach dem Modernen, Innovativen oder Zeitgemäßen der Kunst auf eine Vermittlungsfunktion der Kunst zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen Sphären.

Die beiden in der Lehre tätigen Kunstwissenschaftler Dr. Susanne Witzgall (Akademie der bildenden Künste München) und Prof. Dr. Dieter Daniels (Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig) führen gemeinsam ein öffentliches Gespräch darüber, ob in den Wechselverhältnissen von Kunst mit den Naturwissenschaften und den Medienentwicklungen Ansätze für eine Bestimmung des Zeitgemäßen liegen. Der Leipziger Künstler Oliver Kossack wird den Abend moderieren.

Diese Veranstaltung wurde gemeinsam mit unserem Kunstvermittlungsprojekt Kreative Spinner konzipiert und wird im Rahmen einer Kooperation mit dem Kunstpädagogischen Institut der Universität Leipzig durchgeführt.

Gefördert durch

Fonds Neue Länder der



Stadt Leipzig
Kulturamt

**Marianne
Esser
Stiftung**

stiftung federkiel
für zeitgenössische
kunst und kultur

Kontakt:

Michael Arzt (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Projektmanagement)
arzt@halle14.org, fon +49 341/492 42 02